



Gemeinde Weißenbach am Lech

PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom **16. Juli 2012** um **19.30 Uhr**

Anwesende Gemeinderatsmitglieder: Dreier Hans, Köppl Josef, Arzl Marcella, Kraussler Wolfgang, Leiter Sieghard, Posch Erich, Tabor Wim, Alber Renate, Posch Thomas, Scheiber Klaus, Weirather Horst, Falger Kurt und Knittl Bernhard.

Entschuldigt: Gapp Manfred, Pamperl Daniela;

Bgm. Dreier begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und die erschienenen Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Vor Beginn der Tagesordnung werden die Ersatzmitglieder Renate Alber und Wim Tabor angelobt. Gegen die Tagesordnung sowie gegen das Protokoll der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben. Bgm. Dreier beantragt, die Beratungen zu TOP 7) „Auswahl Waldaufseher“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

Tagesordnung:

- TOP 1)** Ansuchen des Herrn Krabacher Alexander und der Frau Lageder Jaqueline um Kauf der Gp 1651/5 im Siedlungsgebiet Oberbach/Pfarrweg zur Errichtung eines Einfamilienhauses
- TOP 2)** Änderung des Entwurfes der Flächenwidmungsplanänderung BU-Hottershof
- TOP 3)** Vereinbarung zur Errichtung einer alterserweiterten und gemeindeübergreifenden Kinderbetreuungseinrichtung
- TOP 4)** Übernahme des Investitionskostenzuschusses im Pflegeheim zum guten Hirten in Reutte
- TOP 5)** Anfrage der Agrargemeinschaft Gaicht zur Nutzung des alten Feuerwehrhauses
- TOP 6)** Beschluss Waldwirtschaftsplan
- TOP 7)** Auswahl Waldaufseher
- TOP 8)** Allfälliges

TOP 1) Ansuchen des Herrn Krabacher Alexander und der Frau Lageder Jaqueline um Kauf der Gp 1651/5 im Siedlungsgebiet Oberbach/Pfarrweg zur Errichtung eines Einfamilienhauses

Bgm. Dreier berichtet vom Ansuchen des Herrn Alexander Krabacher und der Frau Jaqueline Lageder um Erwerb eines Bauplatzes im Siedlungsgebiet Oberbach/Pfarrweg.

Herr Krabacher und Frau Lageder ist weder im Besitz eines eigenen Baugrundes oder einer eigenen Wohnung. Das Ansuchen entspricht den Kriterien der Vergaberichtlinien. Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig, den Bauplatz Gp 1651/5 an Herrn Alexander Krabacher und Frau Jaqueline Lageder zu einem Preis von € 48,00 pro m² zu vergeben. Aus diesem Beschluss ergeben sich jedoch keinerlei Verpflichtungen für die Gemeinde. Es gilt der Vorbehalt detaillierter Bedingungen und der Vertragsgestaltung.

TOP 2) Änderung des Entwurfes der Flächenwidmungsplanänderung BU-Hottershof

Der Gemeinderat Weißenbach am Lech beschließt einstimmig lt. Plan des Architekturbüros Walch vom 06.07.2012 die Änderung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes 20/2012 vom 05.03.2012 im BU-Gebiet Hottershof.

Die Änderung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes im Bereich der BU-Hottershof wird ab dem 19.07.2012 vier Wochen hindurch in der Gemeinde Weißenbach am Lech zur Auflage gebracht.

TOP 3) Vereinbarung zur Errichtung einer alterserweiterten und gemeindeübergreifenden Kinderbetreuungseinrichtung

Bgm. Dreier bringt dem Gemeinderat die Vereinbarung zur Errichtung einer alterserweiterten und gemeindeübergreifenden Kinderbetreuungseinrichtung zur Kenntnis.

Damit soll mit den Vereinen „Together“ in Breitenwang, „EKIZ“ in Reutte sowie mit dem „Josefsheim“ und „Mühlmäusen“ der gesetzlich vorgeschriebene Auftrag zur Kinderbetreuung gemäß § 21 Abs. 6 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz vertraglich geregelt werden.

Die Kosten für die Gemeinde Weißenbach betragen pro betreutem Kind zwischen 2 und 10 Jahren für eine Betreuungsstunde € 1,00, maximal werden € 5,00 pro Tag gedeckelt verrechnet. Am Ende eines Betriebsjahres kann die Beitragsleistung der Gemeinde in Absprache mit dem Verein neu festgesetzt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorgelegte Vereinbarung mit den oben genannten Vereinen.

TOP 4) Übernahme des Investitionskostenzuschusses im Seniorenheim zum guten Hirten in Reutte

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Investitionskostenzuschuss im Seniorenheim zum Guten Hirten in Reutte von derzeit € 9,25 pro Tag ab Pflegestufe 3 für unsere Gemeindebürger/innen übernommen wird. Allerdings wird dieser nur übernommen, wenn das Haus Ehrenberg voll ausgelastet ist bzw. kein Platz zur Verfügung steht.

TOP 5) Anfrage der Agrargemeinschaft Gaicht zur Nutzung des alten Feuerwehrhauses

Bgm. Dreier berichtet von der Anfrage der Agrargemeinschaft Gaicht zur Benützung des alten Feuerwehrhauses in Gaicht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Agrargemeinschaft Gaicht das alte Feuerwehrhaus bis auf Widerruf benützen darf. Die Erhaltung des Feuerwehrhauses obliegt auf die Nutzungsdauer allerdings der Agrargemeinschaft Gaicht.

TOP 6) Beschluss Waldwirtschaftsplan

Der Waldwirtschaftsplan dient als Entscheidungsgrundlage zur Waldbewirtschaftung für einen Zeitraum von 20 Jahren. Er besteht aus einer detaillierten Erhebung des Ist-Zustandes, den Hiebsatzberechnungen und aus den Ergebnissen von den abgeleiteten Strategie- und Maßnahmenplanungen. Hierbei wurde ebenfalls festgestellt, dass der Wald in hohem Maße durch Wildverbiss geschädigt wurde. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorgelegten Waldwirtschaftsplan 2009-2028.

TOP 7) Auswahl Waldaufseher

Bgm. Dreier berichtet von der Ausschreibung für den Waldaufseher. Nach einem Auswahlverfahren in Zusammenarbeit mit der Bezirksforstinspektion, DI Walch wurden von insgesamt 12 Bewerbungen 4 Kandidaten zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Florian Wilhelm, wohnhaft in Weißenbach als neuen Gemeindewaldaufseher ab 03. September 2012 anzustellen.

TOP 8) Allfälliges

Bgm. Dreier bringt das Dankschreiben des Sportvereins Weißenbach zur Subvention von € 7.000 für die Sportplatzpflege dem Gemeinderat zur Kenntnis.

GR Weirather Horst merkt an, dass zu wenig Schlüssel (5 Stück) für die Grundbesitzer am Moosberg auf der Gemeinde vorhanden sind. Bgm. Dreier erklärt dem Gemeinderat, dass die Schlüssel sofort vergriffen waren und von den Grundbesitzern trotz € 100,00 Kautions nicht mehr zurückgegeben wurden. Grundsätzlich war nicht angedacht, dass jemand ganzjährig im Besitz eines Schlüssels ist, sondern lediglich für die Dauer der Bewirtschaftung seines Grundstückes, maximal für 3 Wochen. Es wird vorgeschlagen, dass die Schlüssel von den Bewirtschaftern nach maximal 3 Wochen zurückgegeben werden müssen, ansonsten wird pro weitere Woche (maximal für 2 Wochen) eine Gebühr von € 50,00 eingehoben. Wird der Schlüssel nach diesen 2 Wochen immer noch nicht zurückgegeben, gilt er als Verloren. Dem Verlustträger werden die Kosten für die Neuanschaffung eines Schlosses samt Nachschlüsseln verrechnet. Die Kautions wird hierfür angerechnet. Der Gemeinderat nimmt diesen Vorschlag zustimmend zur Kenntnis.

Sozialausschussobmann Scheiber Klaus berichtet vom Ergebnis des Flohmarktes zugunsten des Sozialfonds. Es wurden nach aktuellem Stand ca. € 2.200 erwirtschaftet. Weiters dankte er den Vereinen sowie Herrn GV Posch Erich für seine Unterstützung.

GV Posch Thomas fragt nach dem aktuellen Stand der Rodungsgenehmigung für das Almpflegeprojekt. Bgm. Dreier erklärt, dass diese noch nicht eingetroffen ist. Bgm. Dreier wird in der nächsten Zeit eine Besprechung mit den Obmännern der Weideinteressentschaft Oberdorf und Unterdorf führen, um die zukünftige Aufgabenverteilung abzusprechen.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr – Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Der Bürgermeister:



angeschlagen am 18.07.2012

abgenommen am